

Seiteneinstieg mit Magister in Bayern möglich?

Beitrag von „Carrie“ vom 23. August 2009 13:07

Hallo zusammen,

mit einer Entscheidung bin ich noch nicht weiter.

Dass das Unterrichten anstrengend ist, weil man eben auch mit vielen Störungen (Unlust, familiäre Probleme, Pubertät, Schwätzchen etc.) beschäftigt ist, ist mir klar. Da einige meiner Freunde und ein Großteil meiner Familie Lehrer/innen sind mache ich mir da keine Illusionen. Theoretisch habe ich vermutlich ein recht realistisches Bild vom Lehrerberuf (z.B. auch im Hinblick auf Korrekturaufwand etc.).

Allerdings weiß ich nicht, wie ich rausfinden kann, ob ich zum Unterrichten von Schulklassen geeignet bin. Die Lehrer-Freunde, die ich nach ihrer Einschätzung gefragt habe, trauen es mir zumindest schon mal zu 

Aber: wenn man den "normalen", sprich direkten Weg in den Lehrberuf wählt - so mein Eindruck - lernt man auch erst im Ref was es wirklich bedeutet Lehrer zu sein, oder?

Für weiter Tips, Anregungen oder Buchempfehlungen zum Thema freu ich mich!